

Baby und Fieber

- Gesunde Kinder haben eine Körpertemperatur zwischen 36,5° und 37,5° Celsius.
Liegt die Temperatur zwischen 37,6 und 38,5° Celsius, hat das Kind erhöhte Temperatur.
Ab 38,5° Celsius spricht man von Fieber, bei über 39° Celsius hat das Kind hohes Fieber.
- Die Körpertemperatur schwankt je nach Tageszeit.
Morgens ist die Temperatur meist um 0,5° Celsius niedriger als in den frühen Abendstunden.
Bei Kindern, die geschrien haben bzw. die stark herumtoben und körperlich aktiv sind, ist die Körpertemperatur oftmals erhöht.
-> Darum nachmessen!
- Bei einem Kind, das jünger als drei Monate ist, sollten Eltern bereits ab einer Körpertemperatur von 38°C den Kinder- und Jugendarzt aufsuchen.
Wenn das Kind älter ist, dann sollten sie es bei Temperaturen oberhalb von 39°C untersuchen lassen.
Auch wenn das Fieber schubweise bzw. wiederholt auftritt, bei einem unter zweijährigen Kind länger als einen Tag anhält
oder bei einem älteren Kind über drei Tage, sollten Eltern ihr Kind dem Kinder- und Jugendarzt vorstellen.
Warnzeichen können sein, dass das Kind berührungsempfindlich ist, schrill schreit oder aber insgesamt verändert und schwer krank erscheint.
- Fieber messen:
 - Am genauesten rektal, also im Po
 - Messung im Ohr/ auf der Stirn uU fehleranfälliger
- Fiebermedikamente in altersangepasster Dosierung & nicht über die Tageshöchstdosis:
 - Paracetamol (Zäpfchen)
 - Ibuprofen (Zäpfchen oder Saft)
 - Gabe im Wechsel nur nach Rücksprache mit dem Kinderarzt
 - Vor allem bei kleinen Kindern: KEIN ASS/ Aspirin!!!
- Mögliche Maßnahmen
 - Wadenwickel (außer bei Schüttelfrost, nur wenn Füße Hände warm)
 - feuchter, lauwarmer Waschlappen auf die Stirn,
 - viel trinken, damit der Körper nicht austrocknet,
 - Bettruhe einhalten.
 - bei hohem Fieber das Kind nicht zu warm einpacken, damit es nicht noch mehr überhitzt.